

# PRESSEMITTEILUNG

## Bessere Qualität durch einheitliche Arbeitsweise

### Das Projektportal WINPLAN++ online kümmert sich neben Plänen und Dokumenten nun auch um Protokolle und Mängel

Darmstadt, 06. Oktober 2008. Der Einsatz eines Projektkommunikationssystems (PKS) in einem Projekt findet bei den beteiligten planenden und ausführenden Firmen nicht immer ungeteilte Zustimmung. Zu starr die Strukturen, zu stark die Überwachung und zu groß die Informationsflut, die von einem solchen System ausgeht, sind die häufigsten Kritikpunkte. Grund dafür ist meist, dass solche Systeme mit einer Datenbank arbeiten, die die Benutzer und deren Eingaben in ein vorgegebenes Raster zwingen.

Dabei kann man die Eigenschaften einer Datenbank auch als Vorteil betrachten. Alle Inhalte in einem PKS stellen sich dem Betrachter in einem einheitlichen Bild dar, alle Teilnehmer sehen die Informationen in der gleichen Weise. Die Verwendung einheitlicher Strukturen und Bezeichnungen (Plannummernsystematiken) erlaubt es, dass sich alle Teilnehmer schnell in einem solchen System zurechtfinden.

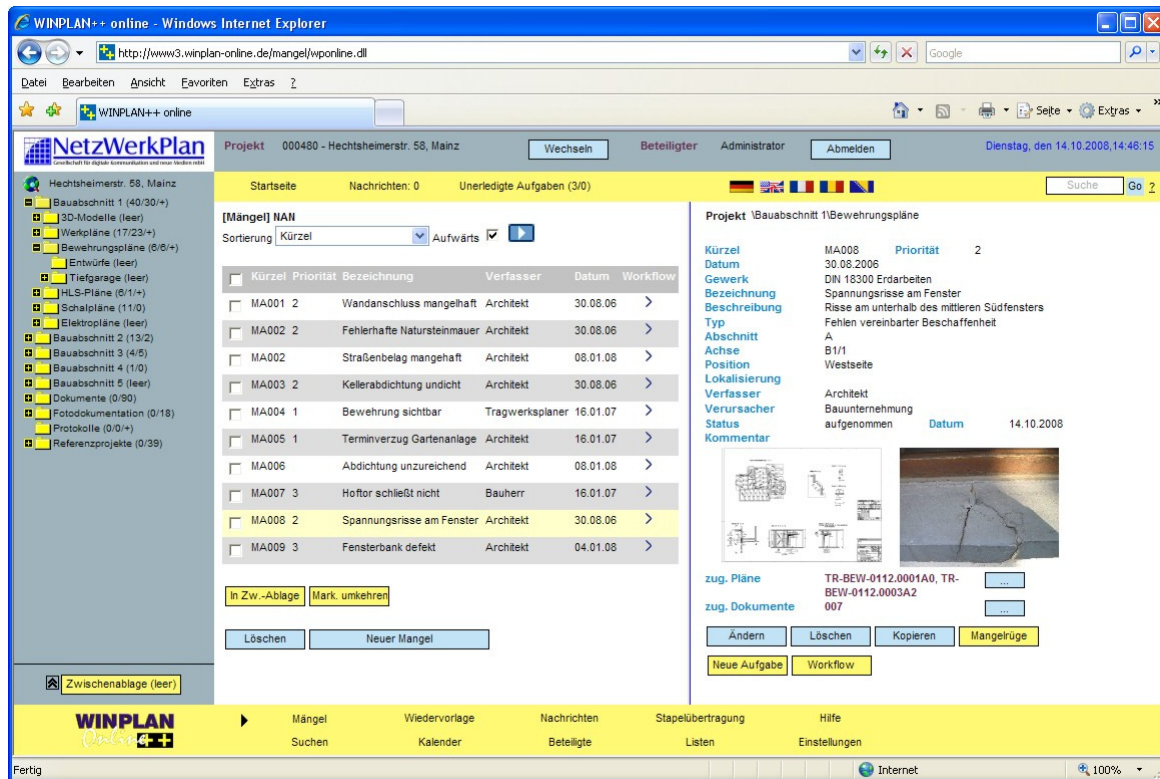
Das Darmstädter Softwarehaus NetzWerkPlan hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Vorteile einer konsequenten Datenbanknutzung mit den spezifischen Anforderungen des Projektes zu kombinieren. Daraus entstanden ist ein flexibel konfigurierbares System, das mit beliebigen Projektstrukturen, Plannummernschlüsseln und abzubildenden Inhalten klarkommt. Insbesondere das heikle Thema Workflow, bei dem es darum geht, wirklich nur die Personen zu informieren, die sich für einen bestimmte

Art von Plänen oder Dokumenten interessieren, ist vorbildlich gelöst. Auch komplexe und geschachtelte Workflows mit unterschiedlichsten Aufgabentypen können online konfiguriert werden.

Neu im Portfolio der Darmstädter ist das Thema Mängel- und Protokollmanagement. Alle Mängel, die im Rahmen der Bauzeit und darüber hinaus auftreten, werden ebenfalls über die Online-Oberfläche im PKS erfasst. Durch die Zuordnung zu den im System ohnehin enthaltenen Beteiligendaten kann die Mangelbeseitigung datenbankgesteuert mittels Workflow an die Zuständigen übertragen und überwacht werden. Mängelrügen und Benachrichtigungen werden automatisch generiert.

Dasselbe Prinzip macht man sich bei Besprechungsprotokollen zu Nutze. Jeder Tagesordnungspunkt wird separat erfasst und den entsprechenden Zuständigen zugeordnet. Die Verwaltung offener Aufgaben zeigt unerledigte Punkte an und bringt sie immer wieder in Erinnerung. Das klassische Protokoll, meist im Textverarbeitungsprogramm geschrieben und dann immer wieder kopiert, gehört der Vergangenheit an. Das Protokoll ist nun ein „Abfallprodukt“ der Datenbank, die alle unerledigten TOPs in ordentlicher Form ausgibt.

Die Leistungsfähigkeit des Systems hat sich inzwischen in der Branche herumgesprochen, so dass nicht nur Architektur- und Ingenieurbüros, sondern auch zahlreiche andere Bauunternehmen, die als GU auftreten, WINPLAN++ für Ihre Projekte nutzen. Weitere Informationen erhält man unter [www.netzwerkplan.de](http://www.netzwerkplan.de) oder Telefon 06151-538300.



Datenbankbasiertes Mängelmanagement auf Basis der Plattform  
 WINPLAN++ online

### Weitere Informationen für die Presse:

NetzWerkPlan  
 Gesellschaft für digitale Kommunikation und neue Medien mbH  
 Heidelberger Landstraße 31  
 64297 Darmstadt  
 Tel. 06151-53 83 00  
 Fax 06151-53 83 09  
 eMail [info@netzwerkplan.de](mailto:info@netzwerkplan.de)  
 Internet: [www.winplan.de](http://www.winplan.de)